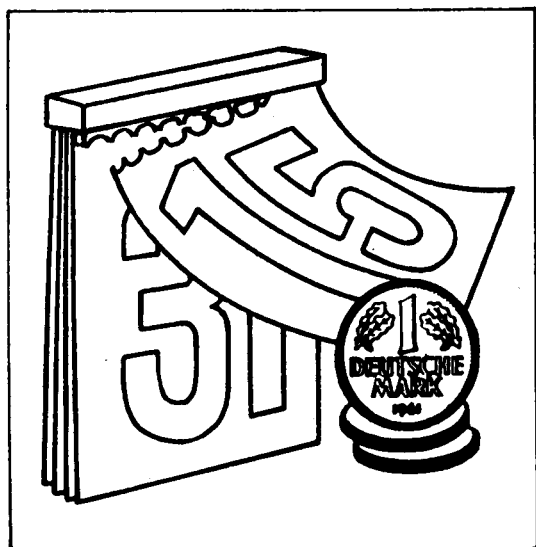


Statistisches Bundesamt

# Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

## Reihe 1

Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der  
Landwirtschaft

**1997**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 29 62 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1998

Preis: DM 8,-

Bestellnummer: 2160100 - 97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt.  
Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	6
2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Stundenlohn nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	7
3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Monatslohn nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	8
4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1997 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	9
5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1997 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	10
6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1997 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	11
7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen nach Wirtschaftszweigen im September 1997 im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	12
8 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn in der Landwirtschaft ohne Gartenbau im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern .....	15
9 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und Durchschnittslöhne für das frühere Bundesgebiet 1997 .....	16
10 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und Durchschnittsmonatslöhne für das frühere Bundesgebiet 1997 .....	17
11 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und Durchschnittslöhne in den neuen Ländern 1997 .....	18
<b>Anhang</b>	
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige .....	19

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- ( ) = Zahlenwerte, deren Angaben auf zu geringem Stichprobenumfang beruhen (= einfacher relativer Standardfehler im allgemeinen größer als 5 %).
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Einführung

Die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird nach dem Gesetz über die Lohnstatistik<sup>1)</sup> in jährlichen Abständen für den Monat September durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die absolute Höhe der durchschnittlichen Verdienste sowie der Monatsarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in der Landwirtschaft. Die Erhebung hat in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen Zeitabständen darzustellen.

Die Verdiensterhebung wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung). Für den Berichtsmonat September 1997 wurden im **früheren Bundesgebiet**<sup>2)</sup> 261 Betriebe des Gartenbaus mit 1 364 Arbeitern und 313 Betriebe der übrigen Landwirtschaft (Landwirtschaft ohne Gartenbau) mit 938 Arbeitern zur laufenden Verdiensterhebung herangezogen. In den **neuen Ländern** wurden für September 1997 116 Betriebe des Gartenbaus mit 527 Arbeitern und 146 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 1 158 Arbeitern herangezogen. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich diese Verdiensterhebung auf die Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd<sup>3)</sup>, d.h. auf die Abteilung 01 der WZ 93.

Bei den nachgewiesenen Monatsarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter/-in. Sie werden als individuelle Angabe für einzelne Beschäftigte aus der betrieblichen Abrechnung erhoben. Die Arbeiter/-innen werden nach Arbeitergruppen (qualifizierte Arbeiter/-innen, Landarbeiter/-innen und nichtqualifizierte Arbeiter/-innen) sowie nach dem Geschlecht und nach der Art der Entlohnung (Stunden- oder Monatslohn) unterschieden.

Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter/-innen" werden nur dann dargestellt, wenn der Zufallsfehler (einfacher relativer Standardfehler) weniger als 10 % beträgt.

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfasster Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle familienfremden, ständig vollbeschäftigten Arbeiter/-innen der erfaßten Betriebe einbezogen. In den **neuen** Ländern wird abweichend hiervon - in erfaßten Betrieben mit 50 bis unter 200 Beschäftigten jeder zweite Arbeiter, - in erfaßten Betrieben mit 200 und mehr Beschäftigten jeder vierte Arbeiter einbezogen.

Ausgenommen sind Arbeiter/-innen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Saisonarbeiter/-innen, Aushilfskräfte, Forstarbeiter/-innen, Arbeiter/-innen in Akkord- oder Stücklohn (darunter Melker/-innen generell), an deren Arbeitsergebnis Familienangehörige mitarbeiten, teilzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter/-innen mit vermindertem Arbeitsentgelt bei gleichzeitigem Empfang von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Arbeiter/-innen gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Stunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) einschließlich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.), und der mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeits-, Sonn- und Feiertagsstunden. Für die Arbeiter/-innen im Stundenlohn werden die bezahlten Stunden insgesamt und die darin enthaltenen, mit einem Zuschlag vergüteten Mehrarbeitsstunden nachgewiesen. Die mit dieser Erhebung festgestellte Stundenzahl kann nicht für das ganze Jahr verallgemeinert und auch nicht mit der in anderen Wirtschaftsbereichen für den Monat ermittelten Arbeitszeit verglichen werden<sup>4)</sup>. Die Arbeitszeit der Monatslöhner wird bei der Verdiensterhebung nicht nachgewiesen, weil bei ihnen der Monatslohn tariflich auf einer jahresdurchschnittlichen Zahl von Arbeitsstunden aufbaut und somit nicht das ganze Jahr hindurch im gleichen Verhältnis zur monatlich geleisteten Arbeitszeit steht.

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer bzw. der Arbeitnehmerin laufend vom Arbeitgeber bzw. von der Arbeitgeberin gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) In Deutschland derzeit keine "Gewerbliche Jagd" vorhanden.

4) Das gilt auch für die Monatsverdienste, die sich aus Stundenzahl und -verdienst errechnen lassen.

tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge sowie der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Qualifikationen der Arbeiter/-innen /Arbeitergruppen:** In der Gliederung nach der Qualifikation werden die Arbeiter/-innen nach den folgenden Arbeitergruppen unterschieden:

"Qualifizierte Arbeiter/-innen ", das sind Arbeiter/-innen, die im allgemeinen eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, "Nichtqualifizierte Arbeiter/

-innen", das sind angelernte und ungelernete Arbeiter/-innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Diese Gliederung gilt insbesondere für den Bereich Gartenbau. In der übrigen Landwirtschaft liegt zwischen diesen beiden Arbeitergruppen noch die Gruppe der "Landarbeiter/-innen", die der Qualifikation nach den "qualifizierten Arbeitern/-innen " sehr nahe kommen und in den entsprechenden Tarifverträgen die Position des sogenannten "Ecklöhners" einnehmen.

Ab dem Berichtsmonat September 1994 werden die Daten nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993** nachgewiesen.

Ab dem Berichtsmonat September 1997 werden auch die tariflichen Stunden- sowie Monatslöhne nach Tarifbezirken und Arbeitergruppen nachgewiesen (Tabelle 9, 10 u. 11). Die Gewichte sind der Verdiensterhebung in der Landwirtschaft zum September 1993 und die Löhne dem jeweiligen Tarifvertrag für die Landarbeiter entnommen.

**1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Arbeitergruppen \*)**

Arbeitergruppe	Früheres Bundesgebiet 1)				Neue Länder			
	Bezahlte Stunden		dar. Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		dar. Mehrarbeitsstunden	
	September							
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997

**Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd  
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	176,1	183,0	5,9	6,1	221,6	207,4	27,5	15,5
Landarbeiter.....	190,1	193,2	19,3	14,6	239,0	247,0	16,5	32,6
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	176,9	184,3	7,7	8,4	225,2	226,3	12,7	4,5
<b>Insgesamt.....</b>	<b>178,1</b>	<b>184,8</b>	<b>8,2</b>	<b>8,0</b>	<b>224,0</b>	<b>213,9</b>	<b>25,6</b>	<b>17,9</b>

**Weibliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	168,0	175,3	1,1	1,5	198,5	191,9	13,9	9,4
Landarbeiter.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	169,5	183,9	3,3	9,6	171,7	178,7	4,5	2,5
<b>Insgesamt.....</b>	<b>168,8</b>	<b>179,6</b>	<b>2,2</b>	<b>5,6</b>	<b>198,2</b>	<b>191,4</b>	<b>13,4</b>	<b>9,2</b>

**darunter: Gartenbau  
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	170,0	177,8	2,5	2,8	175,3	190,1	2,3	2,2
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	174,2	183,0	6,5	7,8	169,8	/	0,8	/
<b>Insgesamt.....</b>	<b>171,8</b>	<b>180,2</b>	<b>4,2</b>	<b>5,1</b>	<b>174,9</b>	<b>189,8</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>

**Weibliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter.....	168,0	175,4	1,1	1,5	172,9	182,0	2,1	4,2
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	170,6	186,2	3,2	10,1	176,9	176,6	6,7	0,6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>169,2</b>	<b>180,5</b>	<b>2,1</b>	<b>5,6</b>	<b>173,3</b>	<b>181,4</b>	<b>2,6</b>	<b>3,8</b>

**nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau  
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	193,2	198,2	16,7	15,8	223,2	208,0	28,4	15,9
Landarbeiter.....	207,9	203,8	32,0	22,0	239,4	247,5	16,6	32,7
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	190,4	191,8	13,2	11,8	228,9	228,0	13,5	4,6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>196,2</b>	<b>198,2</b>	<b>19,6</b>	<b>16,6</b>	<b>225,5</b>	<b>214,6</b>	<b>26,3</b>	<b>18,4</b>

**Weibliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 2).....	/	(170,4)	/	(4,9)	201,4	192,8	15,2	9,9
Landarbeiter.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	161,9	166,9	3,7	5,5	169,7	179,4	3,6	3,2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>162,4</b>	<b>167,4</b>	<b>3,8</b>	<b>5,4</b>	<b>201,3</b>	<b>192,4</b>	<b>14,8</b>	<b>9,7</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

**2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Stundenlohn  
nach Arbeitergruppen \*)**

Arbeitergruppe	Früheres Bundesgebiet 1)				Neue Länder			
	Verdienste							
	September							
	1996		1997		1996		1997	
DM je Std.	DM je Monat	DM je Std.	DM je Monat	DM je Std.	DM je Monat	DM je Std.	DM je Monat	

Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	20,87	3675	21,29	3896	13,38	2965	13,47	2793
Landarbeiter.....	19,62	3730	19,83	3832	12,93	3090	13,52	3339
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	17,03	3013	17,38	3203	11,68	2630	11,19	2533
<b>Insgesamt.....</b>	<b>19,23</b>	<b>3425</b>	<b>19,52</b>	<b>3606</b>	<b>13,25</b>	<b>2968</b>	<b>13,43</b>	<b>2871</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	18,30	3074	18,35	3216	12,19	2420	12,31	2362
Landarbeiter.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	15,04	2549	14,94	2747	10,34	1775	10,40	1859
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16,67</b>	<b>2814</b>	<b>16,59</b>	<b>2979</b>	<b>12,12</b>	<b>2402</b>	<b>12,24</b>	<b>2343</b>

darunter: Gartenbau  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	21,00	3570	21,52	3826	12,10	2121	12,64	2403
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	17,14	2986	17,29	3165	/	/	/	/
<b>Insgesamt.....</b>	<b>19,31</b>	<b>3317</b>	<b>19,53</b>	<b>3519</b>	<b>12,19</b>	<b>2132</b>	<b>12,56</b>	<b>2383</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	18,29	3073	18,30	3208	10,09	1745	10,40	1893
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	15,07	2571	14,96	2785	9,34	1652	8,86	1564
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16,78</b>	<b>2839</b>	<b>16,66</b>	<b>3007</b>	<b>10,02</b>	<b>1736</b>	<b>10,24</b>	<b>1857</b>

nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	20,48	3957	20,73	4108	13,41	2993	13,49	2806
Landarbeiter.....	18,73	3894	18,81	3832	12,93	3095	13,52	3347
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	16,54	3149	17,86	3424	11,60	2655	11,26	2567
<b>Insgesamt.....</b>	<b>19,03</b>	<b>3734</b>	<b>19,50</b>	<b>3865</b>	<b>13,28</b>	<b>2995</b>	<b>13,45</b>	<b>2886</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	/	/	(21,37)	(3640)	12,40	2497	12,47	2404
Landarbeiter.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	14,79	2395	14,75	2462	10,74	1823	10,96	1966
<b>Insgesamt.....</b>	<b>15,09</b>	<b>2451</b>	<b>15,62</b>	<b>2614</b>	<b>12,34</b>	<b>2484</b>	<b>12,43</b>	<b>2391</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

**3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Monatslohn  
nach Arbeitergruppen \*)**

Arbeitergruppe	Früheres Bundesgebiet 1)		Neue Länder	
	Verdienst			
	September			
	1996	1997	1996	1997
DM je Monat		DM je Monat		

Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	3560	3631	2509	2721
Landarbeiter.....	3307	3278	2511	2732
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2873	2855	(2312)	2666
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3325</b>	<b>3354</b>	<b>2506</b>	<b>2717</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	2877	2933	1914	2032
Landarbeiter.....			-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2311	2502	/	(2559)
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2778</b>	<b>2865</b>	<b>1874</b>	<b>2124</b>

darunter: Gartenbau  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	3615	3656	(1754)	(1878)
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2995	2841		(1553)
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3431</b>	<b>3383</b>	<b>(1745)</b>	<b>(1863)</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	2889	2941	1714	1531
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2347	2577	/	/
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2814</b>	<b>2897</b>	<b>1620</b>	<b>1462</b>

nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau  
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	3503	3593	2563	2742
Landarbeiter.....	3224	3216	2511	2732
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	2780	2869	(2386)	2682
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3231</b>	<b>3325</b>	<b>2557</b>	<b>2737</b>

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 2).....	2741	2816	2002	2185
Landarbeiter.....			-	-
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	(2226)	(2330)		2802
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2514</b>	<b>2582</b>	<b>2002</b>	<b>2314</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.



**4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich  
Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1997**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet 1)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	DM	DM	%	DM	DM
Arbeiter im Stundenlohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	23,8	21,29	3896	67,3	13,47	2793
	weiblich	-	18,35	3216	87,2	12,31	2362
	zusammen	23,6	20,60	3732	73,2	13,08	2640
Landarbeiter	männlich	5,9	19,83	3832	12,5	13,52	3339
	weiblich	-	-	-	-	-	-
	zusammen	4,4	19,83	3832	8,8	13,52	3339
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	20,5	17,38	3203	1,6	11,19	2533
	weiblich	-	14,94	2747	3,4	10,40	1859
	zusammen	21,2	16,71	3079	2,2	10,87	2219
Insgesamt	männlich	50,3	19,52	3606	81,4	13,43	2871
	weiblich	45,9	16,59	2979	90,6	12,24	2343
	zusammen	49,2	18,85	3460	84,1	13,08	2702
Arbeiter im Monatslohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	30,1		3631	16,8		2721
	weiblich	-		2933	7,8		2032
	zusammen	34,0		3397	14,1		2608
Landarbeiter	männlich	3,4		3278	0,5		2732
	weiblich	-		-	-		-
	zusammen	2,6		3272	0,3		2732
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	16,2		2855	1,4		2666
	weiblich	-		2502	(1,6)		(2559)
	zusammen	14,3		2803	1,5		2630
Insgesamt	männlich	49,7		3354	18,6		2717
	weiblich	54,1		2865	9,4		2124
	zusammen	50,8		3224	15,9		2612
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn							
Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	53,9		3748	84,0		2779
	weiblich	68,4		3027	95,0		2335
	zusammen	57,5		3534	87,3		2635
Landarbeiter	männlich	9,4		3629	13,0		3317
	weiblich	-		-	-		-
	zusammen	7,0		3626	9,1		3317
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	36,7		3050	3,0		2593
	weiblich	31,6		2681	5,0		2089
	zusammen	35,4		2968	3,6		2385
Insgesamt	männlich	100,0		3481	100,0		2843
	weiblich	100,0		2918	100,0		2322
	zusammen	100,0		3340	100,0		2688

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

**5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1997 \*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet 1)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
%	DM	DM	%	DM	DM		

Arbeiter im Stundenlohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	32,3	21,52	3826	.	12,64	2403
	weiblich	24,5	18,30	3208	.	10,40	1893
	zusammen	29,7	20,66	3659	.	11,40	2114
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	27,9	17,29	3165	/	/	/
	weiblich	22,3	14,96	2785	.	8,86	1564
	zusammen	26,1	16,63	3058	.	8,84	1563
Insgesamt	männlich	60,2	19,53	3519	84,7	12,56	2383
	weiblich	46,8	16,66	3007	79,4	10,24	1857
	zusammen	55,8	18,74	3378	81,5	11,22	2073

Arbeiter im Monatslohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	26,5		3656	.		(1878)
	weiblich	46,8		2941	.		1531
	zusammen	33,1		3325	.		1648
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	13,4		2841	.		(1553)
	weiblich	6,4		2577	/		/
	zusammen	11,1		2791	/		/
Insgesamt	männlich	39,8		3383	15,3		(1863)
	weiblich	53,2		2897	20,6		1462
	zusammen	44,2		3191	18,5		1593

Arbeiter im Stunden- und Monatslohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	58,7		3749	97,3		2324
	weiblich	71,3		3032	89,2		1818
	zusammen	62,8		3483	92,4		2028
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	41,3		3060	2,7		1554
	weiblich	28,7		2739	10,8		1427
	zusammen	37,2		2979	7,6		1444
Insgesamt	männlich	100,0		3465	100,0		2303
	weiblich	100,0		2948	100,0		1776
	zusammen	100,0		3295	100,0		1984

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

**6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1997 \*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet 1)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
%	DM	DM	%	DM	DM		

**Arbeiter im Stundenlohn**

Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	16,1	20,73	4108	66,9	13,49	2806
	weiblich		(21,37)	(3640)	89,1	12,47	2404
	zusammen	15,3	20,74	4097	73,1	13,16	2689
Landarbeiter	männlich	9,5	18,81	3832	12,8	13,52	3347
	weiblich						
	zusammen	8,9	18,81	3832	9,2	13,52	3347
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	8,2	17,86	3424	1,6	11,26	2567
	weiblich		14,75	2462	2,8	10,96	1966
	zusammen	9,9	17,21	3201	1,9	11,16	2328
Insgesamt	männlich	33,8	19,50	3865	81,3	13,45	2886
	weiblich	37,0	15,62	2614	91,8	12,43	2391
	zusammen	34,0	19,24	3768	84,3	13,16	2734

**Arbeiter im Monatslohn**

Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	38,3		3593	16,8		2742
	weiblich			2816	6,6		2195
	zusammen	37,9		3547	13,9		2670
Landarbeiter	männlich	7,0		3216	0,5		2732
	weiblich						
	zusammen	6,5		3209	0,4		2732
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	20,9		2869	1,4		2682
	weiblich			(2330)	1,6		2802
	zusammen	21,6		2817	1,5		2719
Insgesamt	männlich	66,2		3325	18,7		2737
	weiblich	63,0		2582	8,2		2314
	zusammen	66,0		3275	15,7		2676

**Arbeiter im Stunden- und Monatslohn**

Qualifizierte Arbeiter 2)	männlich	54,4		3745	83,7		2793
	weiblich			2923	95,6		2390
	zusammen	53,2		3705	87,1		2689
Landarbeiter	männlich	16,5		3572	13,2		3324
	weiblich						
	zusammen	15,4		3567	9,5		3324
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	29,1		3025	3,0		2620
	weiblich	62,1		2399	4,4		2274
	zusammen	31,4		2937	3,4		2495
Insgesamt	männlich	100,0		3507	100,0		2858
	weiblich	100,0		2594	100,0		2385
	zusammen	100,0		3443	100,0		2725

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Wirtschaftszweigen im September 1997 \*)**

**Gruppe 01.1 Pflanzenbau**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		
Anzahl		DM			Anzahl		DM				
Qualifizierte Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	181,7	5,2	21,30	3870	3634	201,2	18,0	13,55	2726	2562
	weiblich	175,3	1,5	18,35	3217	2935	182,9	4,3	12,29	2248	1603
	zusammen	180,1	4,2	20,57	3705	3358	194,7	13,1	13,13	2556	2119
Landarbeiter	männlich	192,7	14,2	19,86	3827	3229	248,3	41,9	13,58	3372	2892
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	192,7	14,2	19,86	3827	3223	248,3	41,9	13,58	3372	2892
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	184,0	8,2	17,45	3211	2908	238,1	6,7	10,16	2419	(2084)
	weiblich	185,6	9,8	14,97	2778	2526	178,6	2,5	10,39	1856	/
	zusammen	184,4	8,7	16,79	3096	2844	203,4	4,3	10,27	2089	/
Insgesamt	männlich	184,0	7,5	19,52	3592	3365	211,9	22,7	13,47	2854	2590
	weiblich	180,3	5,5	16,67	3006	2875	182,6	4,1	12,16	2220	1543
	zusammen	183,1	7,1	18,87	3455	3212	202,8	16,9	13,10	2657	2167

**Klasse 01.11 Ackerbau**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		
Anzahl		DM			Anzahl		DM				
Qualifizierte Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	200,7	16,5	20,78	4171	3523	202,0	19,1	13,61	2749	2979
	weiblich	173,8	6,1	22,29	3874	2732	183,1	4,3	12,65	2316	(2049)
	zusammen	200,0	16,2	20,81	4162	3462	195,8	14,2	13,31	2606	2829
Landarbeiter	männlich	208,6	25,4	18,45	3849	3148	248,9	42,2	13,59	3383	2892
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	208,6	25,4	18,45	3849	3148	248,9	42,2	13,59	3383	2892
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	196,9	14,4	19,15	3771	2976	241,6	7,0	10,22	2469	(2183)
	weiblich	171,9	-	15,70	2699	/	179,3	3,3	10,94	1962	/
	zusammen	193,8	12,7	18,77	3638	2862	209,3	5,1	10,54	2206	(2169)
Insgesamt	männlich	202,7	19,2	19,61	3975	3282	213,1	23,9	13,52	2881	2878
	weiblich	(172,5)	(1,9)	(17,79)	(3069)	(2424)	182,9	4,2	12,55	2295	(2049)
	zusammen	201,5	18,5	19,55	3939	3213	204,5	18,3	13,27	2714	2782

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Wirtschaftszweigen im September 1997 \*)**

**Gruppe 01.2 Tierhaltung**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	
Anzahl		DM			Anzahl		DM				
Qualifizierte Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	197,4	14,2	20,95	4136	3578	203,1	13,7	14,20	2884	2730
	weiblich	-	-	-	-	3279	199,5	17,5	12,96	2586	2203
	zusammen	198,5	13,9	20,89	4105	3570	201,9	15,0	13,79	2784	2661
Landarbeiter	männlich	183,3	11,5	17,83	3268	(3390)	283,6	0,3	13,07	3707	2434
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	183,3	11,5	17,83	3268	(3390)	283,6	0,3	13,07	3707	2434
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	/	/	/	/	2701	(202,1)	(9,6)	(11,29)	(2282)	2725
	weiblich	162,1	6,2	14,35	2326	(2271)	187,0	-	11,70	2188	-
	zusammen	176,6	10,5	15,02	2653	2668	(198,9)	(7,5)	(11,37)	2261	2756
Insgesamt	männlich	196,3	14,6	19,46	3820	3278	205,5	13,2	14,15	2908	2727
	weiblich	161,8	6,0	14,47	2341	(2646)	199,5	17,5	12,96	2586	2327
	zusammen	187,2	12,3	18,32	3430	3252	203,5	14,7	13,76	2800	2667

**Klasse 01.21 Haltung von Rindern**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn				Arbeiter im Monatslohn
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	
Anzahl		DM			Anzahl		DM				
Qualifizierte Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	196,2	12,4	20,47	4016	3569	207,3	15,9	14,25	2854	2728
	weiblich	-	-	-	-	3208	204,9	21,9	13,18	2701	2173
	zusammen	195,8	12,2	20,45	4004	3558	206,5	17,9	13,90	2870	2661
Landarbeiter	männlich	178,7	7,3	18,19	3251	(3390)	283,6	0,3	13,07	3707	2434
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	178,7	7,3	18,19	3251	(3390)	283,6	0,3	13,07	3707	2434
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	-	-	-	-	(2645)	203,1	10,5	11,54	2344	2727
	weiblich	-	-	-	-	/	187,0	-	11,70	2188	-
	zusammen	-	-	-	-	(2616)	199,4	8,1	11,58	2309	2757
Insgesamt	männlich	195,5	10,4	18,45	3607	3247	210,0	15,3	14,18	2978	2725
	weiblich	-	-	-	-	(2642)	204,9	21,9	13,18	2701	2315
	zusammen	194,6	10,0	18,41	3583	3222	208,4	17,4	13,87	2891	2668

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige : siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen  
nach Wirtschaftszweigen im September 1997 \*)**

**Gruppe 01.3 Gemischte Landwirtschaft**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je				
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		
Anzahl		DM			Anzahl		DM				
Qualifizierte Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	224,1	45,7	22,14	4962	3843	232,7	11,4	12,14	2825	2924
	weiblich	-	-	-	-	-	203,9	10,9	11,41	2326	-
	zusammen	224,1	45,7	22,14	4962	3664	221,8	11,2	11,89	2637	2924
Landarbeiter	männlich	(218,7)	(30,5)	(19,57)	(4280)	(4102)	232,7	6,0	13,41	3121	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	(218,7)	(30,5)	(19,57)	(4280)	(4102)	232,7	6,0	13,41	3121	-
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	195,8	6,4	14,93	2923	(2471)	207,7	-	13,30	2762	2628
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	197,9	9,0	15,06	2980	(2471)	207,7	-	13,30	2762	2628
Insgesamt	männlich	213,3	28,9	19,28	4112	3523	231,7	10,1	12,39	2871	2881
	weiblich	-	-	-	-	-	203,9	10,9	11,41	2326	-
	zusammen	213,4	28,9	19,16	4089	3428	222,6	10,4	12,10	2693	2881

**Abt. 01 Landwirtschaft ; Gewerbliche Jagd**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je				
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat		
Anzahl		DM			Anzahl		DM				
Qualifizierte Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	183,0	6,1	21,29	3896	3631	207,4	15,5	13,47	2794	2721
	weiblich	175,3	1,5	18,35	3217	2933	191,9	9,4	12,31	2362	2032
	zusammen	181,1	5,0	20,60	3731	3397	201,9	13,3	13,08	2641	2608
Landarbeiter	männlich	193,2	14,6	19,83	3831	3278	247,0	32,6	13,52	3339	2732
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	193,2	14,6	19,83	3831	3272	247,0	32,6	13,52	3339	2732
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	184,3	8,4	17,38	3203	2855	226,3	4,5	11,19	2532	2666
	weiblich	183,9	9,6	14,94	2747	2502	178,7	2,5	10,40	1858	(2559)
	zusammen	184,2	8,7	16,71	3078	2803	204,1	3,6	10,87	2219	2630
Insgesamt	männlich	184,8	8,0	19,52	3607	3354	213,9	17,9	13,43	2873	2717
	weiblich	179,6	5,6	16,59	2980	2865	191,4	9,2	12,24	2343	2124
	zusammen	183,6	7,5	18,85	3461	3224	206,7	15,1	13,08	2704	2612

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige : siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Landarbeiter/-innen.

## 8 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn in der Landwirtschaft ohne Gartenbau \*)

Früheres Bundesgebiet 1)		Neue Länder	
September	DM je Stunde	September	DM je Stunde
1957.....	1,44		
1958.....	1,54		
1959.....	1,60		
1960.....	1,75		
1961.....	1,94		
1962.....	2,20		
1963.....	2,39		
1964.....	2,83		
1965.....	3,09		
1966.....	3,37		
1967.....	3,41		
1968.....	3,54		
1969.....	3,92		
1970.....	4,33		
1971.....	4,73		
1972.....	5,26		
1973.....	5,81		
1974.....	6,65		
1975.....	7,07		
1976.....	7,59		
1977.....	8,25		
1978.....	8,85		
1979.....	9,59		
1980.....	10,24		
1981.....	10,82		
1982.....	11,23		
1983.....	11,56		
1984.....	12,18		
1985.....	12,62		
1986.....	13,40		
1987.....	14,01		
1988.....	14,06		
1989.....	14,40		
1990.....	14,88		
1991.....	15,52		
1992.....	16,24	1992 2).....	10,07
1993 3).....	16,38	1993.....	11,03
1994.....	16,94	1994.....	10,95
1995.....	17,37	1995.....	13,08
1996.....	18,73	1996.....	12,93
1997.....	18,81	1997.....	13,52

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Für den Zeitraum vor 1992 sind keine Werte vorhanden.

3) Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten waren die Ergebnisse für den Berichtsmonat September 1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

## 9 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und Durchschnittslöhne für das frühere Bundesgebiet\*)

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM
Stundenlöhne								
Stand: Januar 1997								
Baden-Württemberg .....	5,1	16,38	0,0	15,31	3,3	14,59	3,3	11,87
Bayern .....	24,9	16,48	17,6	15,40	18,5	14,62	18,5	11,55
Hessen .....	5,3	16,38	11,6	15,38	9,3	14,39	9,4	10,77
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	27,4	16,88	24,7	15,49	31,7	14,56	32,0	10,84
LWK Weser-Ems .....	2,6	16,66	3,0	15,45	14,6	14,62	14,4	10,90
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....	12,1	16,75	17,8	15,44	2,7	14,51	2,5	11,58
Westfalen-Lippe .....								
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,7	15,81	1,6	14,78	3,2	14,04	3,2	9,61
Rheinland-Nassau .....	5,4	15,46	2,3	14,45	6,5	13,73	6,5	9,39
Pfalz .....	1,9	15,56	1,8	14,54	2,1	13,81	2,2	9,45
Schleswig-Holstein .....	13,6	16,37	19,6	15,30	8,1	14,38	8,0	10,71
Bundesgebiet ...	100	16,52	100	15,36	100	14,46	100	10,85
Stand: April 1997								
Baden-Württemberg .....	5,1	16,38	0,0	15,31	3,3	14,59	3,3	11,87
Bayern .....	24,9	16,48	17,6	15,40	18,5	14,62	18,5	11,55
Hessen .....	5,3	16,38	11,6	15,38	9,3	14,39	9,4	10,77
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	27,4	16,88	24,7	15,49	31,7	14,56	32,0	10,84
LWK Weser-Ems .....	2,6	16,66	3,0	15,45	14,6	14,62	14,4	10,90
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....	12,1	16,75	17,8	15,44	2,7	14,51	2,5	11,58
Westfalen-Lippe .....								
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,7	16,06	1,6	15,02	3,2	14,26	3,2	9,76
Rheinland-Nassau .....	5,4	15,71	2,3	14,68	6,5	13,95	6,5	9,54
Pfalz .....	1,9	15,81	1,8	14,78	2,1	14,04	2,2	9,61
Schleswig-Holstein .....	13,6	16,37	19,6	15,30	8,1	14,38	8,0	10,71
Bundesgebiet ...	100	16,54	100	15,38	100	14,49	100	10,87
Stand: Juli 1997								
Baden-Württemberg .....	5,1	16,70	0,0	15,61	3,3	14,88	3,3	12,10
Bayern .....	24,9	16,76	17,6	15,66	18,5	14,87	18,5	11,75
Hessen .....	5,3	16,71	11,6	15,69	9,3	14,68	9,4	10,99
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	27,4	17,19	24,7	15,77	31,7	14,82	32,0	11,04
LWK Weser-Ems .....	2,6	16,66	3,0	15,45	14,6	14,62	14,4	10,90
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....	12,1	17,08	17,8	15,74	2,7	14,80	2,5	11,81
Westfalen-Lippe .....								
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,7	16,06	1,6	15,02	3,2	14,26	3,2	9,76
Rheinland-Nassau .....	5,4	15,71	2,3	14,68	6,5	13,95	6,5	9,54
Pfalz .....	1,9	15,81	1,8	14,78	2,1	14,04	2,2	9,61
Schleswig-Holstein .....	13,6	16,69	19,6	15,60	8,1	14,66	8,0	10,92
Bundesgebiet ...	100	16,81	100	15,64	100	14,68	100	11,02
Stand: Oktober 1997								
Baden-Württemberg .....	5,1	16,70	0,0	15,61	3,3	14,88	3,3	12,10
Bayern .....	24,9	16,76	17,6	15,66	18,5	14,87	18,5	11,75
Hessen .....	5,3	16,71	11,6	15,69	9,3	14,68	9,4	10,99
Niedersachsen								
LWK Hannover .....	27,4	17,19	24,7	15,77	31,7	14,82	32,0	11,04
LWK Weser-Ems .....	2,6	16,66	3,0	15,45	14,6	14,62	14,4	10,90
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein .....	12,1	17,08	17,8	15,74	2,7	14,80	2,5	11,81
Westfalen-Lippe .....								
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen .....	1,7	16,38	1,6	15,32	3,2	14,55	3,2	9,96
Rheinland-Nassau .....	5,4	16,02	2,3	14,97	6,5	14,23	6,5	9,73
Pfalz .....	1,9	16,14	1,8	15,08	2,1	14,33	2,2	9,80
Schleswig-Holstein .....	13,6	16,69	19,6	15,60	8,1	14,66	8,0	10,92
Bundesgebiet ...	100	16,84	100	15,66	100	14,72	100	11,04

\*) Früheres Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West).



**10 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder  
und Durchschnittsmonatslöhne für das frühere Bundesgebiet\*)**

Land	Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM
Monatslöhne (einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft)						
Stand: Januar 1997						
Baden-Württemberg .....	4,2	2 403,00	14,1	2 333,00	14,2	2 059,00
Bayern .....	26,7	2 679,00	24,9	2 545,00	25,0	2 011,00
Hessen 1) .....	5,2	2 676,12	4,4	2 312,00	4,3	1 897,00
Niedersachsen						
LWK Hannover .....	18,8	2 773,00	12,4	2 649,00	12,4	2 316,00
LWK Weser-Ems .....	2,7	2 923,00	8,5	2 775,00	8,5	2 370,00
Nordrhein-Westfalen 1)						
Nordrhein .....	25,1	2 686,56	12,5	2 524,74	12,5	2 014,92
Westfalen-Lippe .....						
Rheinland-Pfalz 1)						
Rheinhausen .....	1,6	2 571,72	4,2	2 442,96	4,2	1 672,14
Rheinland-Nassau .....	1,3	2 514,30	3,2	2 389,02	3,2	1 633,86
Pfalz .....	1,3	2 529,96	2,2	2 402,94	2,2	1 644,30
Schleswig-Holstein 1) .....	13,1	2 662,20	13,6	2 502,12	13,5	1 863,54
Bundesgebiet .....	100	2 685,42	100	2 516,54	100	2 027,46
Stand: April 1997						
Baden-Württemberg .....	4,2	2 403,00	14,1	2 333,00	14,2	2 059,00
Bayern .....	26,7	2 679,00	24,9	2 545,00	25,0	2 011,00
Hessen 1) .....	5,2	2 676,12	4,4	2 312,00	4,3	1 897,00
Niedersachsen						
LWK Hannover .....	18,8	2 773,00	12,4	2 649,00	12,4	2 316,00
LWK Weser-Ems .....	2,7	2 923,00	8,5	2 775,00	8,5	2 370,00
Nordrhein-Westfalen 1)						
Nordrhein .....	25,1	2 686,56	12,5	2 524,74	12,5	2 014,92
Westfalen-Lippe .....						
Rheinland-Pfalz 1)						
Rheinhausen .....	1,6	2 613,48	4,2	2 481,24	4,2	1 698,24
Rheinland-Nassau .....	1,3	2 554,32	3,2	2 427,30	3,2	1 659,96
Pfalz .....	1,3	2 571,72	2,2	2 442,96	2,2	1 672,14
Schleswig-Holstein 1) .....	13,1	2 662,20	13,6	2 502,12	13,5	1 863,54
Bundesgebiet .....	100	2 687,15	100	2 520,25	100	2 030,01
Stand: Juli 1997						
Baden-Württemberg .....	4,2	2 450,00	14,1	2 379,00	14,2	2 100,00
Bayern .....	26,7	2 725,00	24,9	2 588,00	25,0	2 045,00
Hessen 1) .....	5,2	2 730,06	4,4	2 358,00	4,3	1 935,00
Niedersachsen						
LWK Hannover .....	18,8	2 823,00	12,4	2 697,00	12,4	2 358,00
LWK Weser-Ems .....	2,7	2 923,00	8,5	2 775,00	8,5	2 370,00
Nordrhein-Westfalen 1)						
Nordrhein .....	25,1	2 738,76	12,5	2 575,20	12,5	2 054,94
Westfalen-Lippe .....						
Rheinland-Pfalz 1)						
Rheinhausen .....	1,6	2 613,48	4,2	2 481,24	4,2	1 698,24
Rheinland-Nassau .....	1,3	2 554,32	3,2	2 427,30	3,2	1 659,96
Pfalz .....	1,3	2 571,72	2,2	2 442,96	2,2	1 672,14
Schleswig-Holstein 1) .....	13,1	2 714,40	13,6	2 550,84	13,5	1 900,08
Bundesgebiet .....	100	2 733,55	100	2 558,35	100	2 061,11
Stand: Oktober 1997						
Baden-Württemberg .....	4,2	2 450,00	14,1	2 379,00	14,2	2 100,00
Bayern .....	26,7	2 725,00	24,9	2 588,00	25,0	2 045,00
Hessen 1) .....	5,2	2 730,06	4,4	2 358,00	4,3	1 935,00
Niedersachsen						
LWK Hannover .....	18,8	2 823,00	12,4	2 697,00	12,4	2 358,00
LWK Weser-Ems .....	2,7	2 923,00	8,5	2 775,00	8,5	2 370,00
Nordrhein-Westfalen 1)						
Nordrhein .....	25,1	2 738,76	12,5	2 575,20	12,5	2 054,94
Westfalen-Lippe .....						
Rheinland-Pfalz 1)						
Rheinhausen .....	1,6	2 665,68	4,2	2 531,70	4,2	1 733,04
Rheinland-Nassau .....	1,3	2 604,78	3,2	2 476,02	3,2	1 693,02
Pfalz .....	1,3	2 623,92	2,2	2 493,42	2,2	1 705,20
Schleswig-Holstein 1) .....	13,1	2 714,40	13,6	2 550,84	13,5	1 900,08
Bundesgebiet .....	100	2 735,72	100	2 563,14	100	2 064,35

\*) Früheres Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West).

1) In Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, in Hessen nur für Landarbeiter, werden keine Monatslöhne vereinbart; die

angeführten Monatswerte errechnen sich aus Stundenlohn x tarifliche durchschnittliche Arbeitszeit.

## 11 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und Durchschnittslöhne für die neuen Länder\*)

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM	Gewicht in %	DM

### Stundenlöhne Stand: Januar 1997

Brandenburg .....	31,6	14,70	21,6	14,00	48,2	13,30	48,2	10,50
Mecklenburg-Vorpommern ...	3,0	14,20	1,0	13,60	7,8	11,90	7,8	10,80
Sachsen .....	23,3	14,73	19,2	13,40	29,0	12,05	29,0	10,05
Sachsen-Anhalt .....	26,3	16,71	18,6	15,19	11,5	13,67	11,5	11,09
Thüringen .....	15,8	15,08	39,6	13,71	3,5	12,34	3,5	10,28
Neue Länder .....	100	15,28	100	13,99	100	12,84	100	10,45

### Stand: Juni 1997

Brandenburg .....	31,6	14,70	21,6	14,00	48,2	13,30	48,2	10,50
Mecklenburg-Vorpommern ...	3,0	14,70	1,0	14,10	7,8	12,35	7,8	11,20
Sachsen .....	23,3	14,73	19,2	13,40	29,0	12,05	29,0	10,05
Sachsen-Anhalt .....	26,3	16,71	18,6	15,19	11,5	13,67	11,5	11,09
Thüringen .....	15,8	15,08	39,6	13,71	3,5	12,34	3,5	10,28
Neue Länder .....	100	15,30	100	13,99	100	12,87	100	10,48

### Stand: Juli 1997

Brandenburg .....	31,6	14,93	21,6	14,22	48,2	13,51	48,2	10,67
Mecklenburg-Vorpommern ...	3,0	14,70	1,0	14,10	7,8	12,35	7,8	11,20
Sachsen .....	23,3	15,14	19,2	13,78	29,0	12,39	29,0	10,33
Sachsen-Anhalt .....	26,3	16,97	18,6	15,43	11,5	13,88	11,5	11,26
Thüringen .....	15,8	15,60	39,6	14,18	3,5	12,76	3,5	10,63
Neue Länder .....	100	15,61	100	14,34	100	13,11	100	10,68

\*) Keine Monatslöhne im Tarifvertrag.

## Anhang

### Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

WZ 93 1)	Bezeichnungen	WZ 79 2)	Bezeichnungen
01	Landwirtschaft; Gewerbliche Jagd 3)	- 4)	- 4)
01.1	Pflanzenbau	- 4)	- 4)
01.11	Ackerbau	011 1	Marktfruchtbau
01.12	Gartenbau	014	Allgemeiner Gartenbau
01.2	Tierhaltung	- 4)	- 4)
01.21	Haltung von Rindern	- 4)	- 4)
01.3	Gemischte Landwirtschaft	- 4)	- 4)
nachrichtlich:			
01 ohne 01.12	Landwirtschaft ohne Gartenbau	011 017 031	Allgemeine Landwirtschaft
		ex 034	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege (ohne Abrichtung von Wach- und Schutzhunden, Haustieren)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

3) In Deutschland derzeit keine "gewerbliche Jagd" vorhanden.

4) Vor September 1993 nach der WZ 79 kein Nachweis vorhanden.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

### Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem *jährlich* (bis November 1993 halbjährlich erschienen) erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai (bis Ausgabe November 1993: Mai und November) Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltsätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltsstufen auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder

werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

## Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

### Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

### Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

## Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992
- Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

## Klassifikationen

- Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.